

**Eckpunkte einer Tarifeinigung
für die Ärztinnen und Ärzte
an kommunalen Krankenhäusern
im Rahmen der Tarifrunde 2016 zum TV-Ärzte/VKA**

Der Marburger Bund und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) verständigen sich im Rahmen der Tarifrunde 2016 für die Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern auf folgende Eckpunkte:

I. Entgelt

1. Die Tabellenentgelte nach der Anlage zu § 18 Abs. 1 Satz 1 TV-Ärzte/VKA (einschließlich der Beträge aus einer individuellen Zwischenstufe und aus einer individuellen Endstufe gem. § 6 Abs. 4 TVÜ-Ärzte/VKA) werden
 - ab dem 1. September 2016 um 2,3 Prozent,
 - ab dem 1. September 2017 um weitere 2,0 Prozent und
 - ab dem 1. Mai 2018 um weitere 0,7 Prozent
 erhöht.

Daraus ergeben sich in der Zeit vom 1. September 2016 bis zum 31. August 2017 folgende Tabellenentgelte für eine 40 Std.-Woche ohne Bereitschafts-
dienstentgelte und Zulagen:

Tabellenentgelte TV-Ärzte/VKA (vom 1. September 2016 bis 31. August 2017)						
Entgelt- gruppe	Grund- entgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
IV	8.334,99 €	8.930,81 €	-	-	-	-
III	7.085,64 €	7.502,09 €	8.097,88 €	-	-	-
II	5.656,92 €	6.131,23 €	6.547,70 €	6.790,64 €	7.027,76 €	7.264,92 €
I	4.286,07 €	4.529,03 €	4.702,54 €	5.003,31 €	5.361,94 €	5.509,44 €

Für den Zeitraum vom 1. September 2017 bis zum 30. April 2018 ergeben sich daraus folgende Tabellenentgelte für eine 40 Std.-Woche ohne Bereitschaftsdienstentgelte und Zulagen:

Tabellenentgelte TV-Ärzte/VKA (vom 1. September 2017 bis zum 30. April 2018)						
Entgelt- gruppe	Grund- entgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
IV	8.501,69 €	9.109,43 €	-	-	-	-
III	7.227,35 €	7.652,13 €	8.259,84 €	-	-	-
II	5.770,06 €	6.253,85 €	6.678,65 €	6.926,45 €	7.168,32 €	7.410,22 €
I	4.371,79 €	4.619,61 €	4.796,59 €	5.103,38 €	5.469,18 €	5.619,63 €

Für den Zeitraum ab dem 1. Mai 2018 ergeben sich daraus folgende Tabellenentgelte für eine 40 Std.-Woche ohne Bereitschaftsdienstentgelte und Zulagen:

Tabellenentgelte TV-Ärzte/VKA (ab dem 1. Mai 2018)						
Entgelt- gruppe	Grund- entgelt	Entwicklungsstufen				
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
IV	8.561,20 €	9.173,20 €	-	-	-	-
III	7.277,94 €	7.705,69 €	8.317,66 €	-	-	-
II	5.810,45 €	6.297,63 €	6.725,40 €	6.974,94 €	7.218,50 €	7.462,09 €
I	4.402,39 €	4.651,95 €	4.830,17 €	5.139,10 €	5.507,46 €	5.658,97 €

2. Die Bereitschaftsdienstentgelte (§ 12 Abs. 2 Satz 1 TV-Ärzte/VKA) erhöhen sich entsprechend der Ziffer 1
- ab dem 1. September 2016 um 2,3 Prozent,
 - ab dem 1. September 2017 um weitere 2,0 Prozent und
 - ab dem 1. Mai 2018 um weitere 0,7 Prozent.

Daraus ergeben sich folgende Bereitschaftsdienstentgelte je Stunde:

Bereitschaftsdienstentgelte je Stunde in der Zeit vom 1. September 2016 bis zum 31. August 2017

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
I	27,62 €	27,62 €	28,66 €	28,66 €	29,71 €	29,71 €
II	32,84 €	32,84 €	33,88 €	33,88 €	34,93 €	34,93 €
III	35,45 €	35,45 €	36,49 €			
IV	38,57 €	38,57 €				

Für den Zeitraum vom 1. September 2017 bis zum 30. April 2018 ergeben sich daraus folgende Bereitschaftsdienstentgelte je Stunde

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
I	28,17 €	28,17 €	29,23 €	29,23 €	30,30 €	30,30 €
II	33,50 €	33,50 €	34,56 €	34,56 €	35,63 €	35,63 €
III	36,16 €	36,16 €	37,22 €			
IV	39,34 €	39,34 €				

Für den Zeitraum ab dem 1. Mai 2018 ergeben sich daraus folgende Bereitschaftsdienstentgelte je Stunde

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
I	28,37 €	28,37 €	29,43 €	29,43 €	30,51 €	30,51 €
II	33,73 €	33,73 €	34,80 €	34,80 €	35,88 €	35,88 €
III	36,41 €	36,41 €	37,48 €			
IV	39,62 €	39,62 €				

3. Der Einsatzzuschlag im Rettungsdienst beträgt gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 TV-Ärzte/VKA in Umsetzung von § 4 Abs. 2 Satz 3 TV-Ärzte/VKA
- ab dem 1. September 2016 25,43 Euro,
 - ab dem 1. September 2017 25,94 Euro und
 - ab dem 1. Mai 2018 26,12 Euro.

4. Die Besitzstandszulagen gemäß § 9 Abs. 1 TVÜ-Ärzte/VKA werden in Umsetzung von § 9 Abs. 2 Satz 2 TVÜ-Ärzte/VKA
- ab dem 1. September 2016 einheitlich um 2,3 Prozent,
 - ab dem 1. September 2017 einheitlich um weitere 2,0 Prozent und
 - ab dem 1. Mai 2018 einheitlich um weitere 0,7 Prozent.
- erhöht.

II. Zusatzversorgung

Es wird entsprechend den in der **Anlage** ausgeführten Regelungen eine zusätzliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeteiligung im Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Ärztinnen und Ärzte (Altersvorsorge-TV-Kommunal Ärzte – ATV-K-Ärzte/VKA) und im Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Ärztinnen und Ärzte (Tarifvertrag Altersversorgung Ärzte – ATV-Ärzte/VKA) vereinbart.

III. Verlängerung Bereitschaftsdienstregelungen

Die Mindestlaufzeit der Bereitschaftsdienstregelungen gemäß § 40 Abs. 4 Buchst. a, b, d und e TV-Ärzte/VKA wird jeweils über den 31. Dezember 2017 hinaus bis zum 31. Dezember 2018 verlängert.

IV. Inkrafttreten, Kündigung

1. Die vorstehenden Regelungen der Ziffern I und II treten mit Wirkung vom 1. September 2016 in Kraft.
2. In § 40 Abs. 4 Buchst. f und h TV-Ärzte/VKA wird jeweils das Datum „31. August 2016“ durch das Datum „31. Dezember 2018“ ersetzt.

Beiderseitige Erklärungsfrist bis zum 14. November 2016.

Bonn, den 19. Oktober 2016

Lübke

Hoffmann

Anlage

I. ATV-K-Ärzte/VKA

1. Bei Pflichtversicherten bei Zusatzversorgungskassen, bei denen nach dem 30. Juni 2016 aber vor dem 1. September 2016 die Umlage oder der Beitrag im Kapitaldeckungsverfahren erhöht worden ist, wird ein zusätzlicher Arbeitnehmerbeitrag neben dem Umlage-Beitrag gemäß § 16 Abs. 1 ATV-K-Ärzte/VKA, dem Beitrag im Kapitaldeckungsverfahren gemäß § 18 Abs. 1 ATV-K-Ärzte/VKA oder dem Arbeitnehmerbeitrag gemäß § 37a ATV-K-Ärzte/VKA in Höhe von
 - a) 0,20 v. H. des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts ab 1. September 2016,
 - b) 0,30 v. H. des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts ab 1. September 2017 und
 - c) 0,40 v. H. des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts ab 1. September 2018

erhoben. Die Arbeitgeber haben spätestens bis zum 30. Juni 2026 eine Leistung in gleicher Höhe zu erbringen, die in Teilen oder als Gesamtbetrag erbracht werden kann.

Der zusätzliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeitrag bleibt bei der fiktiven versicherungstechnischen Bilanz nach § 19 ATV-K-Ärzte/VKA unberücksichtigt.

Einzelheiten regeln die Kassensatzungen.

2. Bei einer Absenkung der Umlage / des Beitrags nach dem 1. September 2016 reduziert sich der Arbeitnehmerbeitrag nach Ziffer 1 um die Hälfte des Vomhundertsatzes, um den sich die Umlage / der Beitrag reduziert, höchstens in Höhe des zusätzlichen Arbeitnehmerbeitrags nach Ziffer 1.
3. Bei einer Erhöhung der Umlage oder des Beitrags im Kapitaldeckungsverfahren nach dem 31. August 2016 gilt die Ziffer 1 entsprechend mit der Maßgabe, dass die Staffelung des zusätzlichen Arbeitnehmerbeitrags mit dem Zeitpunkt der Erhöhung beginnt. Dies gilt auch für Abrechnungsverbände II der von Ziffer 1 erfassten Zusatzversorgungskassen.
4. Über die Frage der Finanzierung der durch die neuen Startgutschriften entstehenden Mehrkosten werden die Tarifvertragsparteien entscheiden, wenn das derzeitige von den Arbeitgebern zu tragende Finanzierungsvolumen (Umlage-/Beitrags-/Sanierungsgeldsätze) nicht ausreichen sollte.

II. ATV-Ärzte/VKA

1. Für Pflichtversicherte, für die der Umlagesatz des Abrechnungsverbandes West der VBL maßgeblich ist, gilt Abschnitt I Ziffer 1 mit der Maßgabe, dass der zusätzliche Arbeitnehmerbeitrag nach Ziffer 1 neben dem Umlage-Beitrag in Höhe von 1,41 Prozent zu entrichten ist.

Im Bereich des Abrechnungsverbandes Ost der VBL findet eine entsprechende Erhöhung des Arbeitnehmerbeitrags statt.

Die Maßgaben des Abschnitts I gelten für die bei der ZVK-Saar pflichtversicherten kommunalen Beschäftigten entsprechend.

2. Abschnitt I Ziffer 4 gilt entsprechend.

Kündigung schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende, frühestens jedoch zum 30. Juni 2026.